



DOREN

Sonnigerleben

Frohe
Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!

Friedenslicht - Dorfplatz
24. Dezember - 9 bis 13 Uhr



Gemeinde Doren



Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

Aus dem Büro des Bürgermeisters	3
Wissenswertes aus der Gemeinde	4
e5-Energieteam Doren/Gastkommentar	5
Ich bin glücklich, wenn ...	6
Wirtschaftskreis Doren	7
Reportage Josef Lässer	8

Bildung

Eltern-Kind-Treff/Spielgruppe	10
Kindergarten	11
Volksschule Doren	12
Talenteschule Doren	13

Vereine

Fußballclub	14
Feuerwehr	16
Musikverein	17
Kneipp Aktiv Club	18
Sportverein/Fasnatbüttel	19
Schützengilde	20
Mohi/Krankenpflegeverein	21

Service

Blättele-Tipp/Blutspendeaktion	22
Bauhof/Wertstoffsammelstelle	23
Geburtstage/Ärztliche Bereitschaftsdienste	24

Zum neue Johr

Sie kutt - sie goht - die Zitt
rinnt uim fast dur d'Hand
bold ist as widr sowitt
a neus Johr - zieht is Land.

Gedanke gond hin und her
zwischen Bange und Hoffe
wirst Sonne odr Schatte seah
vo weler - Sitte wirst betroffe.

Was bringt as - dir und mir
nigs gnaus ist zum erkenne
verschleiert - stohts vore Tür
was kutt - ka kuiner nenne.

As wird neah de olte Gang
wies mir kennet - allat her
ui empfindets kurz odr lang
obs leicht gsi ist - odr schwer.

Am best wird si - ka ma säge
Gsundheit setzet mir vorus
und zfriede si - a alla Täge
denn goht s'Johr - guet widr us.

vom Rotach-Reimer-Heribert



Gemeinde Doren

Impressum

Herausgeber: Gemeindeamt Doren
Inhalt: Bgm. Guido Flatz
Texte Gemeinde: Bgm. Guido Flatz
Redaktion: Bgm. Guido Flatz
Layout: Reinhard Maier
Druck: Jochum Druck, Schwarzach

Nächste Ausgabe:

Freitag, 30. März 2018

Redaktionsschluss:

Donnerstag, 15. März 2018

Kontakt:

Gemeinde Doren
Kirchdorf 168
6933 Doren
Tel. 05516/2018-0
E-Mail: gemeindeamt@doren.at
www.doren.at

Aus dem Büro des Bürgermeisters

Liebe Dorener!

Vielleicht sitzt man am Kachelofen – spielt mit den Kindern – backt noch ein paar Kekse – trifft Vorbereitungen für Weihnachten – wechselt ein paar Worte mit den Nachbarn – noch schnell am Telefon mit weit entfernten Freunden und/oder Bekannten – ein paar Gedanken kommen mir noch in den Sinn – so über das Leben, die Familie ... – es ist Advent, es ist Weihnachten – das Fest der Liebe, der Nächstenliebe – das Fest von Gemeinschaft. Es ist schon traumhaft schön bei uns – Schnee, Sonne und eine Fülle an Möglichkeiten – die Einkaufshäuser werden gestürmt, der Tisch ist reich gedeckt – trotz allem sind viele nicht zufrieden – die Jahre sind geprägt von Unsicherheit und von schnellen Veränderungen. Zudem hat unsere Gesellschaft eine Kultur der „Fehlerfreundlichkeit“ entwickelt – wir sind eher auf der Suche nach Fehlern, als das ganze Gute rundherum zu sehen. Wir wollen am besten alle, selbstverständlich gratis – auch diese „Gratismentalität“ bereitet uns zusehends Sorgen, der Egoismus schreitet voran, ...

Und es gibt sie doch – die Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen. Es gibt so viel Engagement, Ideenreichtum, Kreativität in unserer Gemeinde. Wir brauchen allerdings auch hier eine neue Art der Wertschätzung. Das „Ehrenamt“ muss wieder mehr Ehre und weniger Last sein. Menschen, die sich einsetzen für andere, sich zusammensetzen um Neues entstehen zulassen, sich „verkopfen“, damit der Verein oder die Gruppe gut funktioniert und der Nachwuchs „versorgt“ ist,

sich als Trainer einsetzen, um die Talente zu fördern, Veranstaltungen planen und umsetzen, kirchliche und weltliche Feste anstoßen und begleiten – ich habe allergrößten Respekt vor all diesen Personen, sie setzen sich damit auch Kritik aus – letztendlich profitieren aber alle davon. Der ländliche Raum, die kleinen Gemeinden sind nur zukunftsfähig, wenn wir dieses Sozial-Kapital weiterhin pflegen und ausbauen. Vieles verändert sich. Wir sollten versuchen diese Veränderung möglichst mitzugestalten oder sie wird uns automatisch verändern. Mir persönlich ist es wichtig, möglichst frühzeitig darüber nachzudenken, was für unsere Gemeinde in Zukunft wichtig sein wird. Damit dies gelingen kann, braucht es allerdings euch als Mitdenker und Mitgestalter – wir brauchen auch in Zukunft Menschen, die sich politisch engagieren, die entscheiden und zu ihren Entscheidungen stehen. Nicht alles ist gut – in vielen Bereichen bedarf es Korrekturen, es braucht Diskussionen, Kompromisse und Anpassungen, es braucht Veränderungen da und dort – das stimmt.

Mich freuen aktuell so viele Dinge (neben Gesundheit und Familie) – es ist gelungen, die Lebensmittel-Nahversorgung auf die nächsten Jahre und wohl Jahrzehnte zu sichern, die Planungen für den Trinkwassernetzverbund mit Sulzberg sind weit fortgeschritten, die Wildbach- und Lawinerverbauung unterstützt uns in den Bemühungen, weitere Gräben und Bäche auszubauen, die Bautätigkeit von jungen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ist und war groß, mein Schreibtisch ist endlich wieder mal aufgeräumt (sicher bis Silvester)



und – dem Bregenzerwald geht es gut, mit all den Herausforderungen, die aktuell sind und sich immer wieder neu auftun. Ich sage Danke für all die Unterstützung während des ganzen Jahres. Die Entwicklung unserer Region und unserer Gemeinde ist, ein dauernder Prozess, es gilt ihn voranzutreiben, zu hegen und zu pflegen – es gelingt mit eurer Unterstützung. Lasst die „Sonniger-leben“- Haltung in euch wirken.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen besinnliche und frohe Weihnachten, Gesundheit und Frieden für das Jahr 2018.

Bürgermeister Guido Flatz

Wohn- und Geschäftshaus - Eröffnungsfeierlichkeiten

Die Arbeiten beim neuen Wohn- und Geschäftshaus im Dorfzentrum liegen im Plan. Neben dem Innenausbau wurden die Außenanlagen inkl. Asphaltierungsarbeiten zwischenzeitlich fast fertig gestellt. Beim neuen Spar-Geschäft wurde Anfang Dezember mit den Arbeiten im Innenbereich begonnen. Pünktlich am 31. Jänner 2018 um 18 Uhr werden die Eröffnungsfeierlichkeiten über die Bühne gehen. Die ganze Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Bereits mit 1. Februar gibt es dann die Möglichkeit, wieder in Doren einzukaufen.

Wissenswertes aus der Gemeinde

Seit der Einsetzung eines Gestaltungsbeirates im April 2016 - als beratendes Gremium des Dorener Bauausschusses - wurden circa 35 Projekte begutachtet. Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass bei einer Mehrzahl der Eingaben, im Zusammenwirken mit den Bauwerbern, ortsplanerische und inhaltliche Verbesserungen erzielt werden konnten. Problempunkte waren vor allem Veränderungen des Bestandsgeländes, die in ihrem Ausmaß nicht angemessen und für ein harmonisches Ortsbild nicht zuträglich waren.

Planungen die in einem frühen Entwurfsstadium vorgelegt wurden, konnten relativ leicht zu genehmigungsfähigen Projekten weiterentwickelt werden.



Arch. Dipl. Ing. Peter Wimmer

Studium in Graz 1986-1992, Mitarbeiter im Büro Halle1 Salzburg seit 1995 selbstständig in Partnerschaft Architekten Wimmer-Armellini in Bregenz



Arch. Gerhard Gruber

Studium TU Graz 1984 - 1991, Mitarbeit im Büro Roland Gnaiger 1991 - 1995, Selbst. Tätigkeit ab 1995 Büropartnerschaft mit Roland Gnaiger 1998 - 2001, gruber locher architekten seit 2009

Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz

Der heurige Weihnachtsbaum auf unserem Dorfplatz, wurde diesmal von Johann und Monika Blank, Huban 22 dankeswerterweise zur Verfügung gestellt.

Die knapp 14 Meter hohe Fichte (*Picea abies*) oder auch Rottanne genannt, wurde in den späten 1980er-Jahren von Nicole Vögel und ihrem Lehrer Heinrich Vögel im Rahmen einer Schulaktion gepflanzt. Die feierliche Illumination des Baumes erfolgte im Rahmen "advent... mal leise". Für den Transport und das Aufstellen sorgte Kurt Vögel von der Fa. Vögel Transporte in Zusammenarbeit mit den Gemeindemitarbeitern Andreas Feurle, Klaus Bilgeri und Christoph Bechter. Wir wünschen allen jetzt schon eine schöne, friedvolle und besinnliche Adventszeit 2017.



Das Friedenslicht

1986 wurde das Friedenslicht zum ersten Mal von einem Kind aus Oberösterreich in der Geburtsgrube in Bethlehem geholt. Das Friedenslicht aus Bethlehem wird hierzulande von Hand zu Hand weitergegeben und ist mittlerweile längst zu einem sehr schönen Weihnachtsbrauch in mehr als 30 europäischen Ländern geworden. Am Heiligen Abend leuchtet das Friedenslicht in ganz Europa als Sinnbild der Botschaft vom Weihnachtsfrieden.



Von Bethlehem nach Doren

Für viele Menschen steht gerade die Weihnachtszeit dafür, etwas Gutes zu tun. Sehr viel Gutes, über das ganze Jahr hinweg, tun auch die zahlreichen Freiwilligen der Feuerwehr, des Roten Kreuzes und Ehrenamtli-

chen in vielen anderen Bereichen. Die Feuerwehr Doren holt dieses Jahr das Friedenslicht auch zu uns und lädt die Bevölkerung ein, am Dorfplatz zusammenzukommen, sich auf den Heiligen Abend einzustimmen und das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen.

Für die „irdischen Bedürfnisse“ gibt's zum Aufwärmen kleine Häppchen, pikant und süß, eine heiße Suppe, Punsch, Glühmost und Bier - auf dass in der einen oder anderen Küche erst für den Weihnachtsabend groß aufgekocht wird...

Die Feuerwehrmänner und -frauen freuen sich auf einen stimmungsvollen Sonntag Vormittag und viele schöne Begegnungen - ganz im Sinne von Weihnachten.

**Friedenslicht - Aktion
Dorfplatz Doren
Sonntag, 24. Dezember 2017
von 9 bis 13 Uhr**

e5 - Energieteam Doren/Gastkommentar

Über 300 Solaranlagen in der Energieregion Vorderwald überprüft – regelmäßige Wartung zahlt sich aus

Ein Großteil der 311 Solaranlagen, die im Rahmen der Energieförderung der Energieregion Vorderwald 2014 und 2016/17 durch das Technische Büro TB Ritter überprüft wurden, hatten Mängel. Mängel, die den Ertrag, aber auch Sicherheit und Zuverlässigkeit bzw. Langlebigkeit der Anlage beeinträchtigen. Verwunderlich ist dieses Ergebnis nicht, werden doch die meisten Solaranlagen nicht wie andere technische Anlagen oder das Auto regelmäßig gewartet.



Beispiel: Gläser am Kollektor abgerutscht bzw. Glashalter defekt
In Doren wurden bei den beiden Solaranlagen-Checks insgesamt 38 Anlagen überprüft.

Häufigste Fehlerquelle:

Größtenteils gehen die Mängel auf Alterung bzw. fehlende Wartung zurück, zum Teil liegen die Ursachen aber auch in der Installation oder in Produktfehlern. Häufigste Mängel waren mangelhafte Fühler, mangelhafte Kollektorfunktion, unpassender Anlagendruck und mangelhafte Kollektormontage. Würden die geprüften Anlagen einwandfrei laufen, könnten pro Jahr rund 250.000 kWh Solar-Ertrag mehr erwirtschaftet werden. Das entspricht einer eingesparten Menge von rund 30.000 Liter Heizöl. Es zahlt sich also aus, die eigene Solaranlage regelmäßig durch einen Fachmann alle zwei bis max. fünf Jahre warten zu lassen.

Gastkommentar:

Weil es im Leben Veränderungen gibt

Sicher kennen Sie das genauso wie ich. Im Leben gibt es immer wieder Veränderungen. Manchmal geplante, auf die man sich einstellen kann, manchmal ungeplante. Dann heißt es ganz schnell darauf reagieren und sich auf die neue Situation einstellen. Und da sind wir Menschen ganz verschieden. Ich kenne Leute, die planen alles ganz akribisch. Jede Reise, jeden Umzug, jede Anschaffung eines neuen Möbelstücks. Sogar das Aufräumen des Kleiderschranks hat eine ganz klare Ordnung. Da bleibt nichts dem Zufall überlassen. Andere lassen es einfach auf sich zukommen. Jede Unterkunft beim Verreisen schon gebucht? Um Gottes willen, nein! Den Kleiderschrank aufräumen? Keine Chance. Lieber packe ich alle Kleider wieder hinein, weil ich mich von keinem trennen kann. So wie beim Planen einer Reise oder beim Ausräumen des Kleiderschranks sind wir Menschen auch im Umgang mit Geld ganz verschieden. Manche wissen auf den Euro genau wie hoch ihr Kontostand ist und wie viele Raten sie für den Kredit noch bezahlen müssen. Andere leben nach dem Prinzip Augen zu und durch. Das ist eine Möglichkeit. Aber wenn das Geld knapp ist, keine gute. Vor allem dann, wenn es im Leben eine Veränderungen gibt, die mir höhere Ausgaben bescheren. Zum Beispiel, wenn ein junger Mensch studieren geht. Oder der Pensionseintritt. Die Einnahmen werden drastisch weniger, aber die Fixkosten bleiben gleich hoch. Das ist auch bei einer Scheidung oder Trennung der Fall. Da verdoppeln sich manche Fixkosten bei gleich bleibenden Einnahmen. Ein Unfall oder eine Krankheit können dafür verantwortlich sein, dass ich mit gleichem oder weniger Lohn höhere Ausgaben zu berappen habe. Damit eine solche Veränderung gut geplant werden kann und damit es nicht zu bösen Überraschungen kommt, bietet die ifs Schuldenberatung ein ganz besonderen Service an. Die Budgetberatung. Die nehmen viele Menschen in Anspruch, auch wenn sie noch gar keine Schulden haben. Manche, weil sich in ihrem Leben etwas verändert hat. Andere, weil sie zwar gar nicht so schlecht verdienen, aber trotzdem ständig das Gefühl haben, dass am Ende des Geldes noch so viel Monat ist. Kennen Sie das? Selbstverständlich ist eine Budgetberatung kostenlos, vertraulich und findet in einem geschützten Rahmen statt. Erfahrene Berater und Beraterinnen bieten sie an. Anmelden kann man sich ganz einfach: www.budgetberatung.at.

Und wenn ich gerade beim eigenen Budget bin. Haben Sie sich schon einmal überlegt, dass der Jänner der teuerste Monat des Jahres ist? Abos, Mitgliedsbeiträge, Versicherungen, Kirchenbeitrag, Kreditraten, offene Betriebskosten und andere Nachzahlungen sind dann fällig. Wer dafür nicht vorgesorgt hat, tut sich schwer. Vor allem dann, wenn das Konto schon für die Weihnachtsgeschenke, die Weihnachtsfeier oder das Silvesteressen erhalten musste. Mit einem Geldpolster für diese Ausgaben kann man in der Neujahrsnacht ganz beruhigt einschlafen. Zumindest in finanziellen Belangen gibt es dann keine unliebsamen Überraschungen.

Wie wär's mit dem Vorsatz für 2018: Das wird das Jahr, in dem ich meine Ausgaben im Griff habe, weil ich sie gut plane? Die ifs Schuldenberatung hilft Ihnen dabei gerne weiter.

Bei allem Planen und gut aufs Geld schauen sollten wir aber nicht auf den Genuss vergessen und ganz verbissen Euro um Euro zur Seite legen. Spaß haben, sich und den anderen etwas gönnen, gehören genauso dazu.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes, genussvolles Weihnachtsfest und viel Freude und Gesundheit im kommenden Jahr 2018!

**Peter Kopf, ifs Schuldenberatung • peter.kopf@ifs.at
www.ifs.at • www.budgetberatung.at**

Ich bin glücklich, wenn...



Laura Mätzler

... ich mit meinen Geschwistern einen Schneemann bauen kann. Er bekommt dann als Nase eine Karotte und Stein-
augen, den Mund aus Steinen, Knöpfe aus Steinen, einen Hut mit

Schnabelkappe, Stöcke als Hände und dazu noch einen Stab in die „Hand“.



Johanna Hagspiel

... wir gemeinsam Skifahren gehen. Am besten gefällt mir, wenn wir alle in einem Lift Platz haben. Ich war auch schon schneller beim Lift wie mein großer Bruder Julian.



Lea Vögel

... ich mit meinem Bruder Bernhard zur Fini am Sulzberg Skifahren gehen kann, da gibt es immer „Gummibärle“ als Stärkung. Wir bauen dann auch eine

Schanze, das gefällt mir besonders gut.

Daria Sirbu

... es draußen kalt ist und ich in mein Zimmer spielen gehen kann. Am liebsten spiele ich mit meinem Einhorn Elisa. Es ist pink und hat eine blaue Mähne.



Amelie Feuerstein

... wir gemeinsam den Christbaum aufstellen und besonders die schöne Krippe. Es ist ein helles Holzstück, auf der ist die ganze Jesusfamilie mit Schafen, die haben weiße Punkte. Besonders freut es mich, dass wir es alle zusammen machen.



Rosalie Maurer

... ich im Schnee spielen kann. Noah und ich können dann mit unserem Hund Gilbert im Schnee „blödeln“. Gilbert frisst den Schnee gern, das finden wir lustig.

Elisa Steurer:

... ich mit meinem Bruder Jakob und Mama den Christbaum schmücken kann, weil wenn wir fertig sind, können wir dann die Beleuchtung einschalten und die ist soooo schön.



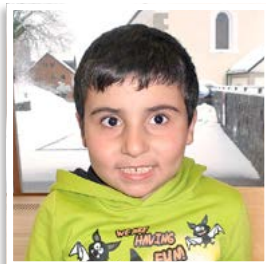
Carolin Giselbrecht

... ich Mama beim Keksle backen helfen kann. Klara und ich machten schon meine

Lieblingskekse, die „Spitzbuaba“. Ich durfte sie ausstechen und Klara schmierte die leckere Marmelade rein.

Mohammad Shek Rashid

... ich mit meinen Geschwistern oberm Haus rodeln gehen kann. Am besten geht es mit dem Lenkbob von meinem Bruder, der hat nämlich auch eine Bremse.



Ida - Sophie Bechter

... ich mit meinen Nachbarskindern vor meinem Haus beim Schneehügel runterrutschen kann. Wir bauen dann auch eine Höhle, das mach Spaß.



Aurel Giselbrecht

... ich mit Papa Schneeschaufeln kann. Besonders freue ich mich wenn wir wieder Skifahren gehen. Benedikt und ich rodeln auch sehr gerne.

Wirtschaftskreis Doren - WKD

Am 27.09.2017 haben wir vom Wirtschaftskreis Doren, kurz WKD (früherer Handwerkerverein) unsere 3. Vollversammlung mit Neuwahlen abgehalten. Sehr erfreulich ist die zukünftige Mitarbeit von Gemeinder Rainer, Österle Michael und Kohler Lukas als Beiräte. Die genaue Zusammensetzung ist auf der Homepage der Gemeinde Doren, Wirtschaftskreis, ersichtlich. In einer angeregten und motivierten Diskussion wurden verschiedene Themen besprochen. Wir möchten deutlich aktiver werden, mehr gemeinsame Unternehmungen organisieren, um den Zusammenhalt zu stärken und „Networking“ zu betreiben. Dazu gehören neben dem traditionellen Wirtschaftstag auch verschiedene „Tage der offenen Tür“, gemeinsame Ausstellungen, Lehrlingsinitiativen in Volks- und Mittelschule, ganz klar auch wieder mehr gesellige Aktivitäten. Bestehenden Betrieben und beson-

ders neu gestarteten Unternehmen wollen wir aktiv und unterstützend zur Seite stehen. Der Austausch untereinander und besonders zwischen vielleicht schon langjährigen und erfahrenen Unternehmern und Neueinsteigern kann sehr hilfreich und nutzbringend sein. Wir haben bisher keinerlei Einnahmen. Und wie jeder weiß, kostet jede noch so kleine Aktivität Geld. Um diesen ambitionierten Weg gehen zu können, ist auch eine andere Einnahmens-Struktur unseres Vereines wesentlich. Daher wurde bei der Vollversammlung einstimmig beschlossen, ab 2018 einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 50,- einzuleben.



Der neue Vorstand vom Wirtschaftskreis Doren v.l.n.r. Michael Österle, Rita Fessler, Gerhard Vögel, Josef Ebner, Obmann Michael Gasser, Lukas Kohler, Johannes Bereuter, Rainer Gemeinder

Wir sehen uns als Interessensvertretung aller selbstständig tätigen, unternehmerisch denkenden Personen in Doren, gleichgültig wie groß ihre Firma oder Betrieb ist. Es ist natürlich jedem Betrieb völlig freigestellt, diesen Mitgliedsbeitrag zu bezahlen und damit zukünftig Mitglied in unserem Verein zu werden. Wir würden uns aber sehr freuen, wenn doch eine größere Anzahl Unternehmer/innen damit ihre Unterstützung für unseren Weg bekundet.

Gemeinsam sind wir stärker.



Es ist Zeit, für das, was war,
DANKE zu sagen,
damit das, was werden wird,
unter einem guten Stern beginnt..

Wir möchten uns bei unseren Kunden für ihre Treue bedanken und freuen uns auf das kommende Jahr 2018 mit Euch.

Frohe und besinnliche Festtage wünscht
das Team der Sennerei Huban

Ladenöffnungszeiten:
Montag-Donnerstag: 08:00-12:00 und 16:00-18:00
Freitag: 08:00-12:00 und 15:00-18:00
Samstag: 08:00-12:00

Sennerei Huban | Huban 139 | A-6933 Doren | T +43 5516 2001 | F +43 5516 2415 | office@sennerei-huban.at | www.sennerei-huban.at

„Zufriedenheit und Frieden – das ist für mich Weihnachten“

Josef Lässer - "Es weihnachtet sehr . . ."

Draußen hat es Schnee – Josef hat bereits seit gut einer Stunde mit seinem Ofen in der Werkstatt eingeheizt, es ist angenehm warm in der Werkstatt, die Holzbretter oberhalb des Ofens trocknen vor sich hin und sind bereit, um verarbeitet zu werden – ein fertiger Kleiderkasten, einige Hocker und ein Fenster stehen bereit zur Abholung. Josef steht an der Fräse und arbeitet – so wie jeden Tag.



Stolz präsentiert Josef seine Meisterwerke. Dabei ist der Zeitfaktor in den Hintergrund gerückt - die Arbeit an sich hält ihn fit und macht zufrieden.



Bald wird Josef seinen 91sten Geburtstag feiern. Josef ist Jahrgang 1927 und hat ein ereignisreiches Leben hinter sich. Wir gehen in die Stube des Hauses. „Dort lässt es sich besser reden“, so Josef. So erzählt er aus seinem Leben und von Weihnachten – es klingt alles so selbstverständlich, so passend – wenn man Zufriedenheit spüren kann, dann fühlt es sich wohl genau in diesen Minuten so an.

Im Jahre 1953 hat Josef die Gesellen- und 1963 die Meisterprüfung im Küferhandwerk gemacht. „Eigentlich wollte ich lieber Elektriker werden. Das war aber kein

Thema. Ich musste die Landwirtschaft übernehmen und zusätzlich im Küferbetrieb des Vaters mitarbeiten – das war damals so, das wurde nicht diskutiert. 1984 wurde dann die Landwirtschaft aufgelassen und die Felder verpachtet. Das Küferhandwerk wurde weniger nachgefragt und so entwickelte sich der Betrieb immer mehr zum Tischlerbetrieb.“ Gearbeitet hat Josef zuerst mit seinem Vater, danach immer alleine.

„Die Werkstatt ist mein Himmelreich“ – bei voller Gesundheit werden nun noch täglich Reparaturarbeiten erledigt und es entsteht das eine oder andere Möbelstück.

Weihnachten? – „In meiner Kindheit war man sehr schnell zufrieden – es gab, wenn überhaupt etwas - ein paar Orangen und vielleicht eine Tafel Schokolade. Trotzdem waren wir alle sehr zufrieden. Der Besuch der Mette – damals um Mitternacht – war obligatorisch. Zu Fuß wurde in die Kirche gewatet. Später dann, als ich beim Musikverein war, durfte ich mit meinem Flügelhorn 20 Jahre lang „Stille Nacht“ vor der Hl. Messe auf dem Balkon der Metzgerei Schmuck mit Johann Hagspiel spielen.“

Insgesamt war Josef 40 Jahre beim Musikverein, 25 Jahre bei der Feuerwehr und gut 25 Jahre bisher beim Kameradschaftsverein. Jedes Jahr ging es ab in den eigenen Wald, um einen Christbaum zu schlagen. Die Krippe wurde aufgestellt und es gab ein gutes Essen mit der ganzen Familie – vor allem die 50er und 60er Jahre waren „goldene Zeiten“. Es gab jede Menge an Arbeit, der Milch- und Holzpreis war gut. Jeder war froh, wenn er etwas zu tun hatte und einen ordentlichen Lohn dafür bekam. Der Lohn jedoch musste lange Jahre beim Vater abgegeben werden – und dem Vater hatte man zu gehorchen.

Weihnachten in den Kriegsjahren – „das war immer etwas „Besonderes“, allerdings nur in Gedanken, da die Wochen und Monate in der Ausbildung und am Schluss in Gefangenschaft vor allem durch Entbehrung geprägt waren. Als der Krieg zu Ende war, entließ man uns in Jugoslawien. Tagelang waren wir zu Fuß unterwegs nach Kärnten, wir haben von zu Hause gar nichts gewusst. In Kärnten geriet ich in Gefangenschaft und war beim Straßenbau am Plöckenpass beschäftigt, danach arbeitete ich in der Landwirtschaft auf einem großen Hof – dort habe ich auch Franz Hörburger getroffen – zusammen mit ihm und weiteren Männern habe wir uns entschlossen, den Weg nach Hause anzu-

– wir hatten ganz einfach Glück. Mit dem Wälderbähnle kamen wir dann nach Doren – ich weiß es noch ganz genau – am 21. September 1945 um halb zehn Uhr – der einzige Sohn kehrt zurück.“



„Meister Josef“ genießt die Zeit in seiner Werkstatt - und das jeden Tag.

Und es gäbe wohl noch viel zu erzählen – „so gab es früher (20 und 30er-Jahre) kein Telefon, keine Zeitung, keinen Fernseher – 1941 eine Blinddarmoperation mit 12 Tagen Aufenthalt im Sanatorium Mehrerau – Kosten im Wert von einer Kuh (700 deutsche Mark) – zwei Mal am Tag musste die Milch in die Sennerei – zu Fuß natürlich – dies war vor allem bei dem vielen Schnee sehr beschwerlich – tageweise wurde Schnee geschaufelt - einmal rutschte ich aus und fiel zu Boden – die Milchkanne (ca. 30 Liter) war leer – ich konnte wieder den Heimweg antreten. Am meisten habe ich mich immer gefreut, wenn wir mit anderen zusammen gekommen sind – so kann ich mich noch gut an die Gespräche bei den Milchlieferungen in der Sennerei erinnern – das war ein Treffpunkt für uns – Interessantes, Neues – und vor allem auch Lustiges – nicht nur an Weihnachten.“

Am Ende unseres Gespräches drückt mir Josef noch seinen Lebenslauf mit allerlei Daten und Fakten aber auch einigen Anekdoten und Persönliches in die Hand.

„Es gab einige Schicksalsschläge in meinem Leben – ich hatte aber ganz viel Schönes und viel Glück in meinem Leben – ich bin zufrieden“, so Josef Lässer abschließend.



treten (ohne zu fragen) – über Lienz, Matrei, Pass Thurn ging es nach Kitzbühel – natürlich erneut alles zu Fuß – Allerdings konnte wir nicht entlang der Straßen wandern, wir wollten ja nicht erneut in Gefangenschaft geraten. Von Kitzbühel aus ging es dann mit dem Zug nach Bregenz – ich weiß auch nicht mehr, warum wir das geschafft haben



Eltern-Kind-Treff

Auch wir sagen DANKE

Vor etwa 7 Jahren hatten Birgit Schmelzenbach und Sabine Eberle die Idee, einen Eltern-Kind-Treff ins Leben zu rufen. Es sollte ein Ort für Begegnungen geschaffen werden, wo sich Eltern in gemütlicher Atmosphäre austauschen können und Kinder mit Gleichaltrigen in Kontakt kommen. Seitdem treffen sich jeden letzten Dienstag im Monat Eltern und Kinder im Spielgruppenraum zum gemeinsamen Spielen und Beisammensein. Seit diesem Jahr haben wir (Teresa und Ines) die Organisation dieser Treffen übernommen.

Schön, dass wir euer Projekt weiterführen dürfen und nach wie vor viele Familien dafür begeistern können.

Weitere Termine:

08. Jan. 2018
12. Feb. 2018
12. Mär. 2018

Infos und Auskünfte

Ines Baldauf, 0664/849 22 38
Teresa Feurle, 0664/537 88 47



Wir möchten uns recht herzlich bei Birgit und Sabine für die tolle Idee und ihr langjähriges Engagement bedanken.

Spielgruppe Zwergenstüble



Das Gestalten des Adventkranzes bereitet den Kindern in der Spielgruppe große Freude.

... mit Tannendurft, selbstgebastelter Dekoration und gemeinsamem Singen fiel uns die Einstimmung in den Advent leicht...

Kindergarten



Nikolausfeier im Kindergarten

Am Mittwoch, den 6.12.2017 feierten die Kinder des Kindergartens das Nikolausfest. Im Vorfeld haben die Kinder schon fleißig ihre Nikolausstiefel gebastelt und sie dann voller Vorfreude ins Freie gestellt, damit der Nikolaus sie abholen und füllen konnte.



So brachte ihnen der Nikolaus die Stiefel gut gefüllt wieder zurück und die Kinder genossen eine leckere Nikolo-Jause.



Volksschule Doren



Weihnachten im Schuhkarton

Einen ganzen Berg bunt verpackter Geschenkkartons, genau 43 Stück, schickten wir heuer auf ihre Reise zu bedürftigen Kindern in Osteuropa. Kindergartenkinder, Volksschüler und auch Privatpersonen aus Doren und Thal haben sich wieder an der schönen Sammelaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt und mit viel Liebe die Schuhschachteln befüllt und eingepackt. Im Namen der vielen

beschenkten Kinder sagen wir ein herzliches Dankeschön! Unser Punsch-, Kaffee- und Kuchenstand anlässlich des „Dorener Advents... mal leise“ wurde wiederum gut besucht. Die Hälfte des Reinerlöses (206 €) spendeten wir der Aktion „Geben für Leben“, mit der anderen Hälfte konnten wir den größten Teil des heurigen Weihnachtstheaters für alle Schüler finanzieren. Die Aufführung im

Landestheater ist immer eine ganz besondere Sache für die Kinder, heuer wurde das Stück „Anton – das Mäusemusical“ gespielt. Erwähnenswert ist, dass seit drei Jahren die Anfahrt zu Kulturveranstaltungen oder Museumsbesuchen für Schulkinder vom Land Vorarlberg finanziert wird und somit die Kosten für derartige Vorhaben deutlich geringer ausfallen.



Mittagsbetreuung

Auch im heurigen Jahr wird die Mittagsbetreuung wieder gut angenommen.

Am Dienstagmittag bleiben 19 Kinder in der Schule, am Mittwoch und Donnerstag sind es zwischen 10 und 12 Kinder. Mit unserem neuen Spielmaterial, den Pestas-Dominosteinen bauen die Kinder manchmal auch ganz abenteuerliche Konstruktionen. Natürlich schaut die Aufsichtsperson gut dazu, dass der Stuhl auch sicher steht, wenn es einmal so hoch hinaus geht...



Rodelspaß

Das schöne Winterwetter und die gute Schneelage nutzten die Drittklässler für eine kleine Wanderung auf die Sulz und eine daran anschließende rasante Abfahrt mit den Rutschellern auf der früheren Schilfpiste neben der Mittelschule.

Talenteschule Doren



Julian Hagspiel in der Autowerkstatt



Khadiqa in der Apotheke



Unsere erfolgreichen Volleyball-Mädchen

Fußball

Unser Schülerliga Team schließt die Herbstvorrunde auf dem 3.Tabellenplatz ab und spielt somit im Frühjahr um den Bezirksmeistertitel Bregenzerwald mit. Aus Doren im erfolgreichen Team: Claudio Loacker, Lorenz Ullmann, Fabian Mätzler und Rene Fechtig.

Berufspraktische Tage

Nach den Herbstferien hatten die Schüler der 4. Klassen wieder die Möglichkeit, in verschiedenen Betrieben zu schnuppern. Einen Einblick in die Arbeitswelt zu bekommen, einmal selbst „Hand anzulegen“ und den ganzen Tag seine Frau, seinen Mann zu stellen, ist immer eine Bereicherung. Dafür Danke allen Betrieben, die den Schülern Plätze zur Verfügung stellten.

Volleyball

Die Mädchen der Talenteschule Doren konnten sich am ersten Turniertag hervorragend in Szene setzen. Sowohl gegen die Sportmittelschule Wolfurt als auch gegen die Mittelschule Egg wurde ein Sieg eingefahren. Lediglich gegen die haushohen Favoritinnen des BG Blumenstraße mussten sie sich geschlagen geben. Aus Doren wird das Team verstärkt durch Manuela Vögel.

Robotik

Zum wiederholten Mal nahmen die Schüler des Wahlpflichtfachs Robotik am Wettbewerb FIRST Lego League in der HTL Bregenz teil. Nach mehreren Zusatztrainings an eigentlich schulfreien Nachmittagen haben sich die Schüler mit viel Ehrgeiz auf den Wettbewerb vorbereitet.

Für unsere Schüler sind das Wahlpflichtfach und damit auch das Programmieren von Robotern wegen der jährlich wechselnden Wahlpflichtfächer neu. Zudem waren wir eine der jüngsten Mannschaften beim Wettbewerb. Trotzdem haben wir uns gut geschlagen und sind nun noch motivierter als zuvor. Voll motiviert und von vielen guten Ideen inspiriert, gehen wir nun in den nächsten Wochen daran, Sensoren und Motoren von unserer digitalen Kompetenz zu überzeugen.



Das Schülerliga-Team der Talenteschule Doren

FC Baldauf Doren - www.fcdoren.at



Rückblick Herbstsaison 2017

Nach der Hinrunde und zugleich 13 Spielen stehen wir nun mit 16 Punkten am nicht schlechten 9. Tabellenrang. Der aber, gesehen etwa bei den Aufeinandertreffen mit Schlins und Langen, beträchtlich weiter oben ausfallen könnte. Auf den Herbstmeister Altenstadt fehlen uns zwar nicht kleinzurendende 13 Punkte, jedoch liegen wir auch immer noch 10 Punkte vor dem Überwinterungsschlusslicht Großwalsertal. Von sieben Heimspielen konnten wir wohl vier für uns entscheiden, worin wir alleine in diesen vier Partien 19 Tore erzielen konnten. Jedoch verloren wir von den gesamt sechs Auswärtsspielen fünf. Nur gegen den FC Bludenz brachten wir, durch einen knappen 1:2-Sieg, Punkte mit nach Hause. Die Tore für das 29:34 Torverhältnis schossen Ljupko Vrljic (7x), Ivan Vrljic (6x), Immanuel Barta (4x), Tomislav Brnada (3x), Thomas Vögel (3x), Dominik Forster (2x), Julian Klammer (2x), sowie Tobias Buhmann und Tobias Thurner.

Luca Reinprecht ist der Spieler mit den meisten Einsatzminuten der Hinrunde. Er hat alle 13 Spiele über 90 Minuten bestritten.

Womit wir nach dem TSV Altenstadt, SV Frastanz und FC Schlins zwar die viertmeisten Tore erzielten aber mit 34 auch noch vor dem SC Hatlerdorf und der SPG Großwalsertal die drittmeisten Gegentore hinnehmen mussten. Neben den Abgängen von Berttram Hörmann und Tobias Thurner, die ihre aktive Fußballkarriere beenden, müssen wir mit Klaus Hirschbühl und Martin Schedler auch das Ausscheiden zweier weiterer Leistungsträger bedauern. Bezüglich der anstehenden Neubesetzungen werden wir zeitnah berichten. In die Rückrunde der 1. Landesklasse starten wir am Wochenende des 24./25. März 2018 auswärts gegen den FC Thüringen.



Hallenmasters 2018

Auch heuer wird unsere Mannschaft wieder beim Sparkasse-Masters in der Hofsteigsporthalle in Wolfurt vertreten sein. Aufgrund der Ligazugehörigkeit müssen wir uns nicht mehr qualifizieren und steigen direkt in das Mastersturnier ein. Unsere Gruppe, bestehend aus dem SCR Altach Amateuren, dem FC Kennelbach, dem VFB Bezau sowie einem Aufsteiger aus der Vorrunde spielt am Donnerstag, dem 28. Dezember ab 20:45 Uhr.

Umbau, Erweiterung und Sanierung Clubheim

Seit Juli wird an der Sanierung und Erweiterung unseres Clubheimes gearbeitet. Zwischenzeitlich wurde der Neubau auf der Nordseite erstellt, die Rohinstallationen vorgenommen und das behördlich vorgeschriebene Lüftungsgerät eingebaut. Auch im Bestandsgebäude gehen die Arbeiten in Eigenregie zügig voran, hier wurde bereits das alte Küchen- und Thekenmobiliar entfernt und die Rohinstallation für die neue Möblierung erstellt. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei der Gemeinde Doren, den ausführenden Firmen sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung bedanken. Einen detaillierten Baubericht finden Sie auf unserer Homepage unter www.fcdoren.at.

Kuhfladenlotto 2017

Auch heuer machte es die Kuh "Mia" vom Adlerhof wieder spannend und ließ sich ordentlich Zeit, ehe sie ihren Fladen fallen ließ. Isabell Koch aus Andelsbuch - die Mutter unseres Mittelfeldspielers Tobias Koch - kaufte das richtige Los und darf sich nun über 1500 Euro in bar freuen.

Einladung zum FC Baldauf Doren Preisjassen

1. Preis: Fünftägige Reise nach Dubai für Zwei inkl. Hotel und Flug
2. Preis: Skiwochenende in Warth inkl. Skipass und Übernachtung
... und viele weitere tolle Preise!

Ob im Gasthaus, im Vereinslokal, zuhause oder nach Feierabend in der Firma – Sie können überall jassen! Lediglich die ausgefüllten Spielscheine müssen bis zur Schlussveranstaltung am Samstag, den 24. Februar 2018 im Cafe Restaurant Rose abgegeben und abgerechnet werden. Spielscheine erhalten Sie auf www.fcdoren.at oder in den Gasthäusern der Gemeinde Doren.

Einladung zum FC Ball mit Jubiläumshitparade

Das Jahr 2018 steht für den FC Baldauf Doren ganz im Zeichen des 40-Jahr-Jubiläums. Zu diesem Anlass scheuen wir keine Mühen, denn wir werden die besten Hits sowie die schillerndsten Stars aus unserer Hitparaden-Geschichte wieder auf die Bühne holen! Für eine ausgelassene Stimmung sorgt das weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Wälder Echo. Wir freuen uns auf euer Kommen!



Bis dato wurden von den Vereinsmitgliedern bereits ca. 500 ehrenamtliche Arbeitsstunden eingebracht.



Die glückliche Kuhfladenlotto-Gewinnerin Isabell Koch mit Bernd Feurle

FC-Ball
zum 40. Vereinsjubiläum

Wälder Echo



Jubiläums-Hitparade
mit den schillerndsten Stars aus 40 Jahren!



Fr, 02. Februar 2018
Gemeindesaal Doren



Frohe Weihnachten

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Spielern, Funktionären, freiwilligen HelferInnen sowie Sponsoren bedanken, die im abgelaufenen Jahr einen Beitrag für den FC Baldauf Doren geleistet haben. Wir wünschen Euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie sowie alles Gute im Jahr 2018!

Feuerwehr

Unterschätztes Risiko: Brandgefahr in der Weihnachtszeit

Die Advent- und Weihnachtszeit ist für viele Menschen, neben jedweder Hektik des Alltags, auch eine Zeit der Besinnlichkeit. Es gehört zur guten Tradition, die Wohnung mit Adventgestecken und Weihnachtsdekoration zu schmücken. Dazu gehören zweifelsohne das wärmende Licht von Wachskerzen an Adventkränzen am Küchen- oder Wohnzimmerisch, das Entzünden von Teelichtern, wie auch der Kerzenschein am Christbaum am Heiligen Abend.

Trotz aller Warnungen kommt es jedes Jahr an Weihnachten verstärkt zu Zimmer- und Wohnungsbränden. Meist entstehen solche Brände aus Unachtsamkeit und unsachgemäßem Umgang mit Kerzen.

Tipps zur Brandverhütung

- Lassen Sie brennende Wachskerzen niemals unbeaufsichtigt
- Nichtbrennbare Unterlagen verwenden
- Kränze nicht in die Nähe von Wärmequellen stellen
- Trockenes Grün auswechseln
- Christbaum erst kurz vor dem Fest kaufen und feucht halten
- Kerzen nie ganz abbrennen lassen - rechtzeitig auswechseln
- Baumschmuck im Abstand zu den Kerzen anbringen
- Rauchwarnmelder in der Wohnung verringern das Risiko einer unbemerkten Brandausbreitung enorm, weil sie rechtzeitig Alarm geben



Kein Feuerwehrball 2018

Im Fasching 2018 wird leider kein Feuerwehrball stattfinden. Nach intensiven Gesprächen haben wir entschieden, heuer eine Pause einzulegen. Es fällt uns sehr schwer, jedoch möchten wir unserem guten Ruf weiterhin gerecht werden und euch allen einen unvergesslichen Abend mit gewohnt guter Unterhaltung und hervorragender Küche bieten. Dies ist auf Grund einiger persönlicher Engpässe für 2018 nicht möglich, weshalb wir euch gerne im Fasching 2019 wieder mit

bewährt hochwertiger Qualität verwöhnen wollen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern für den unermüdlichen und freiwilligen Einsatz während der letzten Jahre bedanken.

Wir wünschen Euch allen eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit!

Kdt. Andreas Vögel

VORANZEIGE – Kabarett „Alt“

Maria Neuschmid, Anna Neuschmid und Jörg Adlassnig gastieren wieder in Doren.

**Samstag, 3. März 2018 um 20 Uhr
Gemeindesaal Doren**

„Alt“, so lautet der Titel ihres neuen Kabarett. Lustvoll, ironisch, böse und lieb – ganz die Wirklichkeit überzeichnend – widmen sich die drei der Tatsache, wenn Vater und Mutter plötzlich alt sind.

Die Geschichten lassen kein Auge trocken und alle Fragen offen. Bei Nebenwirkungen lesen Sie die Hausregeln Ihres Seniorenheims oder lachen einfach mit Maria, Anna und Jörg!

Kartenvorverkauf in Kürze bei: ländleTICKET – Die beste Karte! In allen Raiffeisenbanken und Sparkassen und auf www.laendleticket.com und Musikladen



Musikverein

Rückblick Jahreskonzert

Das diesjährige Konzert stand ganz unter dem Motto "Zeit für Musik". Zahlreiche Besucher folgten unserer Einladung und nahmen sich an diesem Abend gemeinsam mit uns Musikanten „Zeit für Musik“. Wie durften mit unserem Kapellmeister Helmut Geist ein sehr abwechslungsreiches Programm präsentieren, dass sowohl für uns Musikanten als auch für das Publikum sehr ansprechend war.

Nach dem Konzert sorgten unsere Musikantinnen für das leibliche Wohl und die kleine Weinlaube sorgte für eine gemütliche Atmosphäre.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den zahlreichen Besuchern für ihr Kommen, bei unseren Sponsoren für ihre Unterstützung, bei Claudia, Birgit und Karoline fürs dekorieren, bei Thomas Tamerl

Silvesterblasen

Auch in diesem Jahr werden wir Musikantinnen und Musikanten beim traditionellen Silvesterblasen das Jahr musikalisch ausklingen lassen. Ausnahmsweise treffen wir uns heuer am Samstag, den 30. Dezember 2017.

Von 13 Uhr bis 14 Uhr werden wir euch auf dem Dorfplatz mit traditioneller Blasmusik unterhalten. Anschließend marschieren wir zum Gasthaus Rose. Im Gasthaus Adler werden wir den Tag ausklingen lassen.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn viele Dorener, Ehrenmitglieder und Freunde der Blasmusik mit uns das Jahr auf diese Weise ausklingen lassen. Für reichlich Unterhaltung und Spaß, Musik und Getränke werden wir Musikantinnen und Musikanten sorgen.



Salome Kreidl hat auf der Querflöte gemeinsam mit uns ihr erstes Konzert musiziert

für die Fotos, bei allen Musikantinnen fürs Kochen und Backen, bei Teresa, Sandra und Isabella für die Moderation, bei Helmut für seine intensive und geduldige Probenarbeit und zu guter Letzt bei Marika für die gesamte Organisation!

Ehrenmitglieder

Beim diesjährigen Konzert durften wir gleich fünf Musikanten für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft beim Musikverein ehren. Für 25-jährige aktive Mitgliedschaft wurde Joachim Sinz zum Ehrenmitglied unseres Vereines ernannt. Hubert Lässer und Rainer Maier dürfen auf eine 40-jährige aktive Musikantenlaufbahn zurückblicken. Und für ihre 50-jährige aktive Musikantenkarriere durften wir Paul Sinz und Johann Sinz danken. Die offizielle Ehrung seitens des Vorarlberg Blasmusikverbandes findet im im März 2018 statt.

Wir bedanken uns nochmals auf diesem Weg für die wertvolle Arbeit, die ihr für unseren Verein geleistet habt.



Wir hoffen noch auf weitere viele musikalische und gesellschaftliche Erlebnisse mit euch!

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Freunden, Helfern und Gönnern, für die wertvolle Unterstützung während des vergangenen Jahres und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr.

Kneipp-Aktiv-Club Doren



Liebe Kneipp-Aktiv Mitglieder!

Wir möchten uns an dieser Stelle einmal ganz herzlich für Euer mitmachen bedanken! Durch Eurer Interesse können wir euch an vier Tagen der Woche ein Bewegungsprogramm anbieten! Aerobic und Wirbelsäulengymnastik am Montag, Tanzen am Dienstag, Fitness mit Ernst Hammerer am Mittwoch und Nordic Walking am Donnerstag.

Über Weihnachten machen wir kurz Pause, aber im Januar starten wir wieder mit unserem vielseitigen Bewegungsprogramm für Euch.

Vorankündigung Kneippkränzle

Samstag, 20. Jänner 2018 um 14 Uhr im Gasthof Adler

Der Kneipp-Aktiv-Club Doren lädt zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein.

Für alle begeisterten Jasser veranstalten wir wieder unser traditionelles Preisjassen.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 20. April 2018 um 19:30 Uhr bei Fam. Lingenhel im neuen Seminarraum statt.

Referent: Heilpraktiker Martin Boss

Fit in den Frühling (für Männer und Frauen)

mit Andreas Hammerer

Training mit Spaß, System und Effektivität. Stretch, Mobilisation, Kräftigung, Koordination, Reaktion

Beginn: Mittwoch, 12.01.2018, 19:30 bis 20:30 Uhr

Ort: Turnsaal Talenteschule Doren

Kosten: Kneippmitglieder € 50,--

Nichtmitglieder € 55,--

Paare € 90,--

Tanzen ab der Lebensmitte

mit ÖST Melitta Fehr

Beginn: Dienstag, 30.01.2018, 15:30 Uhr

Ort: Turnsaal Volksschule Doren

Kosten: 10 Einheiten € 35,--

leichte Schuhe mit hellen, flachen Sohlen

Intervalltraining

mit Heilmasseurin Sabrina Sinz

jeweils Montag, 08.01.2018, 20 bis 21:30 Uhr

Ort: Turnsaal Talenteschule Doren

Kosten: Kneippmitglieder € 40,--

Nichtmitglieder € 45,--

Paare € 75,--

Wirbelsäulengymnastik und Smovey-Training

mit Eugenie Von der Thannen

jeweils Montag, 08.01.2018, 18:45 - 19:45 Uhr

Ort: Turnsaal Volksschule Doren

Kosten: Kneippmitglieder € 35,--

Nichtmitglieder € 40,--

Nordic Walking

Ganzjährig, jeden ersten Dienstag im Monat

Ort: Treffpunkt Raiffeisenbank Doren



Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünscht euch das Kneipp-Aktiv-Team Doren

Sportverein

Am Freitag, 01.12.2017 fand in der Pizzeria die Jahreshauptversammlung des Sportverein Doren statt. Dabei wurden die alljährlichen Tagesordnungspunkte abgehalten sowie Termine für die kommende Wintersaison bekanntgegeben.

Frau Holle hat es heuer mit uns bereits gut gemeint und so konnten wir bereits am 15.12. mit dem alljährlichen Freitagnachmittags-Schitraining am Hochlitten starten. Jede bzw. jeder, der Spaß und Freude am Schifahren hat, ist herzlich willkommen. Wir wollen uns durch das gemeinsame Schifahren zusammen weiterentwickeln. Seid dabei – gemeinsam macht Schifahren noch mehr Spaß. Aktuelle Trainingstermine werden per Email-Verteiler bekannt gegeben. Bei Fragen unter sportverein.doren@gmail.com melden.

Eltern-Kind-Turnen

Seit Anfang Oktober sind insgesamt 20 ein- bis dreijährige Buben und Mädchen mit ihren Mamas jeden Dienstagvormittag mit viel Freude am hüpfen, schaukeln, balancieren, klettern und rennen. Das Spielen und Turnen mit Luftballons, Tüchern, Wolldecken, Bällen macht allen großen Spaß. Mit Begeisterung wird der Geräteparcour erkundet. Auch der Nikolaus dachte an die kleinen Turner- und Turnerinnen.

Fasnatbüttel

Wir, die Dorer Fasnatbüttel, freuen uns schon auf die kommende Faschingszeit in Doren.



Mit unserem Prinzenpaar **Oberbüttel Werner und seiner Liebling Andrea mit Infanten Julian und Infantin Johanna**, welche uns ein zweites Mal durch die kommende Faschingszeit mit dem **Faschingsmotto "Der Wilde Westen"** begleiten werden.

Schitag in Serfaus-Fiss-Ladis

Der SV Doren veranstaltet einen Schitag in das bekannte Tiroler Schigebiet Serfaus-Fiss-Ladis mit seinen 68 Anlagen und 214 hervorragend präparierten Pistenkilometern.

Termin: 17.03.2018

Wir fahren gemeinsam mit einem Bus.

Die Kosten für SV-Doren-Mitglieder betragen € ca. 70 Euro pro Person (variiert je nach Teilnehmerzahl)

In den Kosten inkludiert sind der Bustransfer, die Tageskarte und eine kleine Jause.

Anmeldung bis spätestens Freitag, 09.02.2018 bei Markus Geist, 0664/392 79 45 - Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl

Wir freuen uns auf viele begeisterte Schifreunde und auf einen schönen Schitag.

Weitere Termine

noch offen	Rodelrennen - Kurzfristige Bekanntgabe je nach Schneelage
26.01.2018	offenes Training (als Vorbereitung für das Vereinsrennen mit Zeitnehmung)
09.02.2018	Männerkränze
03.03.2018	Vereinsrennen mit Vereinwertung
Frühjahr 2018	Turnen für Mädchen (von 4 - 6 Jahren) - Infos dazu folgen

Narrenfrühschoppen

Unser Narrenfrühschoppen findet am 21. Jänner 2018 im Gemeindesaal statt. Beginn ist um 10 Uhr. Die neue Kindergarde und die Dorer Fasnatbüttel freuen sich auf ein buntes Programm und auf viele Besucher. Tischreservierung bei Andreas Kessler, 0664/1724480

Faschingsumzug am 10. Februar 2018

Die Aufstellung beginnt um 13.30 Uhr beim Feuerwehrhaus. Der Umzug startet um 14 Uhr. Wir freuen uns über viele bunte Fußgruppen, Musikgruppen und Gardemädchen aus Nah und Fern. Anschließend feiern wir im Gemeindesaal eine große Faschingsparty.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr 2018!
Die Dorer Fasnatbüttel

Schützengilde

Nach der Sommerpause sind wir gut erholt in die neue LG/LP-Saison 2017/2018 gestartet. Nach einigen Trainingseinheiten stecken wir jetzt bereits wieder in der intensiven Wettkampfphase auf Vereins-, Bezirks- und Landesebene.



Michael Zach bei der Bundesmeisterschaft der Union-Schützenvereine

Grand Prix of Tyrol

Von 01. bis 03. Dezember 2017 hat in Innsbruck der vom Tiroler Schützenbund veranstaltete internationale Grand Prix of Tyrol stattgefunden, zu dem Michael Zach vom Vorarlberger Schützenbund entsendet worden ist. In der international stark besetzten Herrenklasse hat sich Michael stark präsentiert und sich nach 611,0 Ringen und dem 21. Rang im ersten Wettkampf am zweiten Wettkampftag auf 616,9 Ringe gesteigert und den 15. Rang belegt.

Senioren 60+

Wir haben in diesem Jahr wieder viel unternommen. Unser Faschingskränzle und die Kulturausfahrt nach Hohenems. Die Bodenseeschiffahrt ist auch jedes Jahr ein lustiger Tag. Erna und Luise machten regelmäßig Ausflüge, die Sie immer sehr gut organisieren. Manfred bemühte sich um die Radler, auch dafür ein Dankeschön. Sehr gut angenommen wurde unsere 3-Tagesfahrt ins Zillertal, die von Ernst Saltuari, von der Fa. Hagspiel, bestens organisiert war. Es war ein großartiges Erlebnis. Anton macht regelmäßig die Wanderungen und freut sich über zahlreiche Beteiligung! Da heuer das Grillfest ausgefallen ist, haben wir uns zum Frühstück in der Rose getroffen. Wir hatten viel Freude dabei.

Bei der **Bundesmeisterschaft** der Union-Schützenvereine Ende Oktober in Dornbirn durften wir uns über zwei Bronzemedailles für Michael Zach in der Einzelwertung der Männer und Tobias Deuring mit der Mannschaft in der Klasse Jugend 1 freuen!

Unsere LG-Mannschaft mit Michael Zach, Michael Aichele, Markus Lingenhel, Niklas Böhler und Christoph Zach ist ausgezeichnet in die Wettkampfserie der Zielsport-Landesliga gestartet. Nach der bitteren 0:4 Niederlage gegen die Mannschaft aus Alberschwende in der vergangenen Saison ist heuer mit einem klaren 4:0 die Revanche gelungen. Auch in der zweiten Runde gegen die Schützen aus Egg haben sich unsere Schützen stark präsentiert und die nächsten 4 Punkte gesichert. Gegen die USG Höchst waren die Punkte hart umkämpft, die Entscheidungen knapp – leider dieses Mal größtenteils mit dem glücklicheren Ende für die Gegner. Nach einem 1:3 gegen die USG Höchst und insgesamt 9 liegt unsere Mannschaft aktuell in der Tabelle auf dem tollen 2. Zwischenrang!

Der aktuelle Zwischenstand der Bregenzerwälder Bezirksrundenwettkämpfe in den jeweiligen Klassen:

1. Ränge: Walter Lingenhel, Birgit Loritz, Herbert Fink, Walter Raich, Mannschaft LG, Mannschaft LGA
2. Ränge: Niklas Böhler, Michael Zach, Cilli Schwärzler
3. Ränge: Christoph Zach, Gallus Blank
5. Ränge: Angelus Ronacher, Markus Lingenhel

Manchmal

wenn wir aus den tristen Gewohnheiten ausbrechen, kann Neues entstehen.

Manchmal

wenn unsere Ohren dem Lärm entsagen, können wir die feinen Töne wahrnehmen

Manchmal

wenn wir einen ersten Schritt wagen, können wir neue Wege entdecken.

Manchmal

wenn nicht nur Oberflächliches Gültigkeit hat, wird das Unsichtbare sichtbar.

Wir wünschen ein friedvolles Weihnachten und einen guten Rutsch ins NEUE JAHR

Alles Liebe der Seniorenbund - Obfrau Ernestine Riehm

Mobiler Hilfsdienst Doren



Beate Mittelberger, Monika Pratzner, Regina Vögel, Monika Kirchberger und Marianne Kert mit Einsatzleiterin Elena Hagspiel

Unser Team besteht derzeit aus 5 Helferinnen und der Einsatzleiterin Elena Hagspiel. Das Hauptziel ist es, Menschen zu begleiten, die hauswirtschaftliche, betreuerische und soziale Hilfe benötigen.

Die Helferinnen sind mit viel Freude und Elan in unserem Dorf unterwegs und ermöglichen somit den Klienten, dass der Alltag im eigenen Zuhause, so selbstständig wie möglich bewältigt werden kann!

Wir sind immer wieder auf der Suche nach neuen Helfer/Innen. Wenn du Interesse hast an einer abwechslungsreichen neuen Aufgabe dann melde dich gerne bei Einsatzleiterin Elena Hagspiel.

Kostenübersicht:

Montag - Freitag: € 12,50 / Std.
Samstag, Sonntag, Feiertag: € 17,00 / Std.
Nachtтарif (22 - 7 Uhr): € 49,00 / Std.

Nähere Informationen bei der Einsatzleiterin:

Elena Hagspiel, Oberschnoran 249
Mobil 0680/23 17 342, E-Mail: elena.vollgas@gmx.at

Krankenpflegeverein



Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Mitgliedern für die pünktliche Einzahlung der Mitgliedsbeiträge und die großzügigen Spenden, die wir im Laufe des Jahres entgegennehmen durften.

Diese Zuwendungen zeigten uns einmal mehr die Verbundenheit zu unserem Verein, sie tun uns gut und spornen uns an, unsere Aufgaben weiterhin gewissenhaft zu erfüllen.

Ein Dank gilt den Krankenschwestern und Pflegern vom Sozialsprengel Vorderwald, unseren Mohi-Helferinnen für den großartigen Einsatz bei unseren kranken und betagten Menschen. Einen ganz besonderer Dank möchte ich auch unserer ehemaligen Pflegedienstleitung Eleonora Dür aussprechen, da sie Enormes für unsere Patienten und die Hauskrankenpflege geleistet hat.

Und nicht zu vergessen, sind unsere Frauen von der 24h Betreuung und die pflegenden Angehörigen - ohne sie wäre die Pflege zuhause gar nicht möglich auch ihnen gebührt ein großer Dank.

Mit diesen Gedanken wünschen wir der ganzen Dorfbevölkerung ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, besonders Gesundheit an jedem Tag im neuen Jahr.

Der Vorstand vom Krankenpflegeverein

Weihnachten

ist nicht nur eine besinnliche Zeit, in der wir über die Geschichte nachdenken, sondern auch über all die Menschen, die uns besonders nahe stehen, oder von denen wir etwas lernen konnten.

An Weihnachten

einfach mal all Jenen Danke sagen, die uns begleitet und unterstützt haben ist ein besonderes Weihnachtsgeschenk.

Blättele-Tipp: Schneeräumung

Wir ersuchen um Kenntnisnahme und hoffen, dass durch ein gutes Zusammenwirken mit den Räumungsunternehmen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benutzung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen, in unserem Gemeindegebiet möglich ist.

Alle Jahre wieder stellt der Winterdienst sowohl in der Gemeinde tätigen Räumungsunternehmen, als auch für die jeweiligen Verkehrsteilnehmer eine beträchtliche Herausforderung dar. Wie in der Vergangenheit ist die Gemeinde bemüht, die Straßen und Plätze so rasch als möglich zu räumen.

Vor allem bei starkem und lang anhaltendem Schneefall ist es aber nicht immer machbar, dass sämtliche Straßen und Plätze bereits in der Früh geräumt sind.

Um ein ungehindertes Passieren bei der Schneeräumung zu ermöglichen, sind Liegenschaftseigentümer gesetzlich verpflichtet, ihre Bäume und Hecken entlang der Grundgrenze zu öffentlichen Verkehrsflächen, zurückzuschneiden und entsprechend Schneestangen zu setzen. Decken Sie ihre Hecken, Sträucher usw. auf den zur Schneeräumung benötigten Flächen zum Schutz mit geeigneten Beplankungen ab.



Denken sie ebenfalls daran, dass die öffentlichen Parkplätze keine Dauerparkplätze sind. Den Haltern der Fahrzeuge, die mehrmals die Schneeräumung auf den oben genannten Flächen erschweren, können die Kosten des Mehraufwandes verrechnet werden.



Danke für ihre freiwillige Blutspende

Die Blutspendeaktion am 27. November in Doren ist wiederum erfolgreich verlaufen. Es konnten insgesamt 90 Blutkonserven abgenommen werden.

Wir möchten allen Spendern und Organisatoren ein herzliches Dankeschön aussprechen und freuen uns auf die nächste Blutspendeaktion in der Gemeinde.

Mit Ihrer Blutspende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten !

„Alles verändert sich. Immer. Auch wir verändern uns.“
Aufgrund der Pensionierung steht ein neuer Lebensabschnitt bevor.

Wir schließen unser Unternehmen, die Zimmerei Österle e.U. per 31.12.2017 und blicken auf über 60 Jahre erfolgreiche Betriebsgeschichte zurück.

Bedanken wollen wir uns bei den vielen Kunden, bei unseren Mitarbeitern, den Nachbarn, bei Architekten, Bauträgern, Lieferanten und deren Vertretern und allen die uns in dieser langen Zeit in irgendeiner Form begleitet und unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt unserer Familie die uns in all den Jahren wichtig war, ist und bleibt!

Artur und Andrea Österle



**Holzbau
ÖSTERLE**
Handwerk aus Doren

6933 Doren | Huban 226
T. 05516 - 2260 | F. 2260-4
info@holzbau-oesterle.at
www.holzbau-oesterle.at

Bauhof/Wertstoffsammelstelle

Restmüllsäcke-Termine:

Mittwoch, 27. Dezember 2017

Mittwoch, 31. Jänner 2018

Mittwoch, 28. Februar 2018

Mittwoch, 28. März 2018

Bitte die schwarzen Restmüllsäcke mit der Aufschrift „Fa. Ennemoser“ am Sammeltag bis 8 Uhr früh bereitstellen.

Wertstoffsammelstelle der Gemeinde Doren

Die Abgabe von Altpapier und Karton, Gelber Sack, Altglas und Altmetall, Bioabfall, Altkleider kann, außer an Sonn- und Feiertagen, täglich in der Zeit von 07 bis 19 Uhr erfolgen.

Zu beachten ist, dass Holz und Sperrmüll kostenpflichtig sind und nur nach Vereinbarung mit Bauhofmitarbeiter Christoph Bechter gegen Barzahlung abgegeben werden können.

Biologische Altöle und Fette können auch nur nach Vereinbarung mit Bauhofmitarbeiter Christoph Bechter abgegeben werden.

Es dürfen nur Wertstoffe aus privaten Haushalten abgegeben werden.

Für Strauch- und Rasenschnitte sowie Elektroaltgeräte ist bis zum Frühjahr 2018 keine Abgabe mehr möglich.

Christbaumentsorgung:

Eine Entsorgung ist ausschließlich in der Zeit vom 08.01.2018 bis 18.02.2018 möglich.

Wichtig: Lametta und Christbaumschmuck sind zu entfernen!

Die Entsorgungskosten betragen 1 Euro pro Christbaum.

Abfall-App & Co:

Nie wieder die Abfallabfuhr verpassen!

Vermeiden, wiederverwenden, richtig entsorgen – der Vorarlberger „Abfall-Weg“ wird jetzt mit neuen Informationsmöglichkeiten deutlich komfortabler:

Eine kostenlose Abfall-App fürs Handy erinnert an die persönlichen Abfalltermine und enthält viele Informationen zum Thema. Auf www.abfallv.at sind die Informationen auch im Internet zu finden.



www.abfallv.at

Ab sofort!

Die neue kostenlose Abfall-App.
Alle wichtigen Abfall-Informationen rechtzeitig auf Ihrem Smartphone.

abfall v

Weitere Informationen:
Bauhof Doren
Tel. 24 684
Mobil 0664/191 66 67
bauhof@doren.at

Sind Behälter oder Container geschlossen bzw. voll, können und dürfen keine weiteren Wertstoffe mehr abgegeben werden. Halten Sie die Öffnungszeiten ein und befolgen Sie die Informationen auf den aufgestellten Hinweisschildern. Nichtbeachtung wird mit 25 Euro Bearbeitungsgebühr geahndet.



Geburten im Jahr 2017

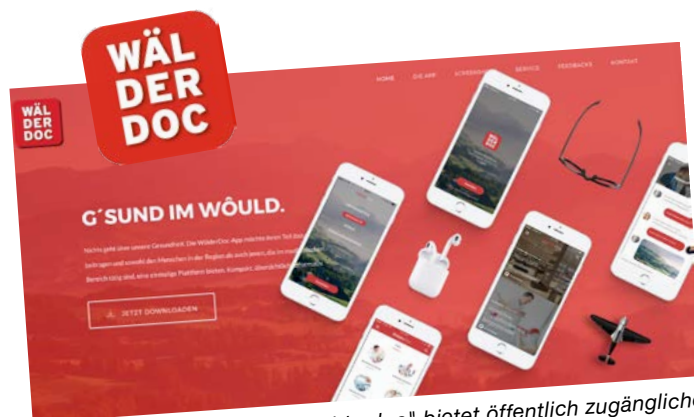
Elena Baldauf	13.01.2017	Dorf 215
Franziska Buhmann	29.03.2017	Grötzern 209
Matteo Kohler	06.05.2017	Oberhuban 181
Livian Bitschnau	26.05.2017	Egg 109b
Leonie Sinz	22.05.2017	Langschwend 58
Oskar Steurer	10.06.2017	Kirchdorf 13
Felix Nußbaumer	11.07.2017	Huban 24a
Sebastian Baldauf	10.08.2017	Brenden 167
Finn Giselbrecht	18.08.2017	Brunst 46
Raphael Eberle	19.08.2017	Rotach 86
Laura Louisa Schedler	11.09.2017	Schnoran 402
Lea Kohler	23.10.2017	Halden 54

Todesfälle im Jahr 2017

Josef Herburger	06.03.2017	Dorf 321
Gertrud Fink	04.07.2017	Hüttersberg 69
Robert Trieb	05.07.2017	Sulz 71
Hagspiel Wendelin	21.08.2017	Oberschnoran 172
Gebhardina Nöckl	26.10.2017	Kirchdorf 197
Armin Fink	10.12.2017	Huban 27
Sylvia Tamerl	12.12.2017	Hemmessen 129

Geburtstage

01. Jänner	Josef Hagspiel, H.Nr. 173	85
01. Jänner	Sezai Ybantas, H.Nr. 300/4	76
03. Jänner	Elfriede Hann, H.Nr. 222	72
08. Jänner	Reinhilde Mätzler, H.Nr.158	72
13. Jänner	Hilda Österle, H.Nr. 26	87
17. Jänner	Josef Lässer, H.Nr. 108	91
21. Jänner	Franz Hörburger, H.Nr. 18	92
27. Jänner	Rosmarie Hagspiel, H.Nr. 50	80
02. Februar	Anna Hörburger, H.Nr. 18	87
03. Februar	Eugen Böhler, H.Nr. 190	78
04. Februar	Manfred Böhler, H.Nr. 187	81
11. Februar	Georg Stöckler, H.Nr. 37	78
21. Februar	Barbara Pasi, H.Nr. 190	96
26. Februar	Wilfried Nagel, H.Nr. 254	76
27. Februar	Anna Hagspiel, H.Nr. 146	89
03. März	Otto Böhler, H.Nr. 138a	87
16. März	Christine Feurle, H.Nr. 75	92
16. März	Anna Flatz, H.Nr. 154	81
21. März	Luzia Spettel, Langen	71



Die App "Wälderdoc" bietet öffentlich zugängliche Informationen, abrufbar auf www.waelderdoc.at

Veranstaltungen in Doren

Sa	30. 12. 2017	13.00 Uhr	Silvesterblasen
Mo	08. 01. 2018	09.00 Uhr	Elternberatung
Sa	20. 01. 2018	14.00 Uhr	Kneipp Aktiv Club - Kaffeekränzle
So	21. 01. 2018	10.00 Uhr	Narrenfrühschoppen
Sa	27. 01. 2018	20.00 Uhr	Feuerwehr - JHV
Fr	02.02. 2018	20.00 Uhr	FC - Ball
Do	08.02. 2018	14.00 Uhr	Faschingskränzle 60+
Sa	10.02. 2018	14.00 Uhr	Faschingsumzug
Mo	12.02. 2018	09.00 Uhr	Elternberatung
Di	13. 02.2018	14.00 Uhr	Kinderfasching
Sa	03.03. 2018	20.00 Uhr	Kabarett ALT
Mo	12.03. 2018	09.00 Uhr	Elternberatung
Do	15.03. 2018	14.00 Uhr	Seniorenbund - JHV

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste an Wochenenden und Feiertagen im Bereich Vorderer Bregenzerwald:

23. bis 24. Dez. 2017	Dr. Grimm, Lingenau
25. bis 26. Dez. 2017	Dr. Helbok, Krumbach
30. bis 31. Dez. 2017 bis 18 Uhr	Dr. Bilgeri, Hittisau
31. Dez. 2017 ab 18 Uhr	Dr. Isenberg, Langen
01. Jan. 2018	Dr. Isenberg, Langen
06. bis 07. Jan. 2018	Dr. Lechner, Sulzberg
13. bis 14. Jan. 2018	Dr. Grimm, Lingenau
20. bis 21. Jan. 2018	Dr. Bilgeri, Hittisau
27. bis 28. Jan. 2018	Dr. Helbok, Krumbach

Termine

Alle Veranstaltungen in der Gemeinde Doren sind auf www.doren.at ersichtlich. Mit unserem Newsletter sind sie jederzeit auf dem neuesten Stand.

Dieser kann auf www.doren.at abonniert werden.